



St. Peterer Gemeinde-Info



Geschätzte Gemeindebevölkerung!

*Der Gemeinderat, die Gemeindebediensteten und
Ihr Bürgermeister Robert Wimmer
wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und
für 2024 viel Glück und vor allem Gesundheit*



Öffnungszeiten

Sprechstunden Bgm. Robert Wimmer

Mittwoch: 09.00 - 10.00 Uhr
Freitag: 11.00 - 13.00 Uhr

Voranmeldung unter
Tel.Nr. 07722/62843 erbeten.

Zusätzliche Termine können jederzeit unter e-mail:
wimmer@st-peter-hart.ooe.gv.at
oder
Mobiltel.Nr.: 0664 111 4963
vereinbart werden.

Gemeindeamt St. Peter

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr
Termine außerhalb dieser Zeiten sind nach
telefonischer Vereinbarung möglich.

Amtszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch 07.00 - 13.00 Uhr
Freitag 07.00 - 12.30 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

Unsere Bücherei können Sie zu folgenden Öffnungszeiten besuchen:

Mittwoch: 14.00 – 19.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr (bitte im 1. Stock – Bürgerservice melden)

Auf zahlreichen Besuch freut sich

Sandra Merzl
(Büchereileitung)



Gemeinde
Bücherei
St. Peter | Hart

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde St. Peter am Hart
St. Peter 39, 4963 St. Peter am Hart
Tel.: 07722 62 843, Fax: DW: 15
E-Mail: gde@st-peter-hart.ooe.gv.at
Homepage:
www.st-peter-hart.ooe.gv.at

Druck:

Printissimo Braunau

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde St. Peter am Hart,
Bgm. Robert Wimmer
Fotos: Gemeinde St. Peter am Hart,
Fotos: Privat

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.
Eine Haftung für Schäden,
die sich aus der Verwendung der
veröffentlichten Inhalte ergeben,
ist ausgeschlossen.



Bürgermeister Robert Wimmer

wurden. Geplante Vorhaben für das kommende Jahr sind vom Bauausschuss als **auch** vom Straßenausschuss abgestimmt. Das Ziel bleibt auch weiterhin, Gemeindestraßen und Infrastruktur wie Kanal und Straßenbeleuchtung auszubauen und Instand zu halten.

Advent-Kulturschwerpunkt in St. Peter 2023

St. Peterer Vereine und Institutionen bieten ein umfang- und abwechslungsreiches Adventprogramm. Heuer ist es erstmals gelungen, ein gemeinsames Veranstaltungsplakat zu entwerfen. In fünf Adventschwerpunkten – vom Kirchenkonzert des Musikvereins über den Advent am Hof in Aham bis hin zum Weihnachtskonzert in Bogenhofen – wird den Besucher:innen ein großartiges Programm geboten. Mein Dank gilt hier allen Verantwortlichen für die sehr gute Zusammenarbeit bei der Umsetzung dieses Advent-Kulturschwerpunkts in unserer Gemeinde.

Festveranstaltung 2024

Im kommenden Frühjahr werden die Bauarbeiten am neuen Feuerwehr-

haus wie auch beim Musikheim abgeschlossen. Für die Ortsbildgestaltung **Kunst am Bau** konnten wir Prof. Sepp Auer für die künstlerische Arbeit gewinnen. Nach mehrjähriger Verzögerung ist es kommenden Mai nun so weit. Der Musikverein veranstaltet gemeinsam mit den Kammeraden der Feuerwehr am 25. und 26. Mai ein großes Fest, wozu ich Sie, geschätzte Gemeindebürger:innen, schon heute herzlich einladen darf!

Liebe Mitbürger:innen, als Bürgermeister darf ich mich bei Ihnen – gemeinsam mit allen Kolleg:innen im Gemeindedienst – für das ablaufende Jahr 2023 bedanken.

Gemeinsam wünschen wir der gesamten Gemeindebevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024! Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Robert Wimmer

Liebe St. Peter:innen!

Gemeindefinanzen

Die Geldmittel, die den Gemeinden ab dem kommenden Jahr 2024 zur Verfügung stehen, stellen viele Kommunen im ganzen Land vor große Herausforderungen. Die Erhöhung des Krankenanstaltenbeitrags, die gestiegenen Kosten für den Sozialhilfverband oder auch die Lohnerhöhungen der Bediensteten lassen künftig auch in St. Peter wenig Spielraum für Investitionen zu. Um die meisten Vorhaben dennoch umsetzen zu können, müssen wir auf Rücklagen zurückgreifen, die in den vergangenen Jahren gebildet





Jubiläumsfeier im Gasthaus Berger

Die Geburtstagsjubililar:innen welche im zweiten Halbjahr 2023 den 80igsten, 90igsten, 95igsten Geburtstag oder darüber hinaus gefeiert haben, wurden am 14. Oktober von der Gemeinde St. Peter zu einer Feierstunde im Gasthof Berger eingeladen.

Bürgermeister Robert Wimmer und Gemeindevorstand Thomas Haider durften vier Jubilar:innen, teilweise mit Partnern, begrüßen und sie verbrachten gemütliche Stunden bei gutem Essen.



Foto: Gemeinde St. Peter

Geselliger Nachmittag mit unseren Senior:innen

Ein Herbstnachmittag wie im Bilderbuch, der ideale Rahmen für eine schöne Veranstaltung. Es wurde gelacht und getanzt. Fast hundert Bürger:innen trafen sich zum „zünftigen Herbstnachmittag“. Man unterhielt sich bei Livemusik und Schmankerln im Gasthof Berger. Die drei Gewinner der Tombola freuten sich über Preise im Gesamtwert von € 100. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde sowie Bürgermeister Robert Wimmer für die finanzielle Unterstützung.



Wenn es so weitergeht, wird man in absehbarer Zeit die Veranstaltung in freier Natur bei herbstlichem Sonnenlicht abhalten können. Wir sind so oder so wieder bereit, ein schönes Fest zu veranstalten.

Kulturausschuss Obmann
Alexander Bruckbauer (ÖVP)



Fotos: Veronika Kugler



Ehrenzeichen „Verdienste um die Oö. Jugend“

In einer Feierstunde am Dienstag, 10. Oktober 2023 fand die Verleihung des Ehrenzeichens „Verdienste um die Oö. Jugend“ im Festsaal des Schlossmuseums in Linz statt. Für das Feuerwehrwesen wurde unter anderem Erwin Dürnberger aus dem Bezirk Braunau ausgezeichnet.

Das Land Oberösterreich zeichnet jedes Jahr herausragende und verdienstvolle Menschen aus, die sich im Rahmen der außerschulischen Erziehung um die Jugend des Landes Oberösterreich besonders eingesetzt und außergewöhnliche Verdienste erbracht haben. Für diese außergewöhnlichen Verdienste und hervorragende Leistungen rund um die Jugend Oberösterreichs wurde Hauptamtswalter Erwin Dürnberger (Bezirk Braunau) das Ehrenzeichen vom Land OÖ durch Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer verliehen.

Er ist seit 2014 im Bezirk Braunau als Verantwortlicher für die Jugendarbeit tätig. Die beständige Weiterentwicklung von Ausbildungsinhalten und auch der Ausbildungsvielfalt für Jugendbetreuer und -bewerber im Bezirk sind ihm ein großes Anliegen. Das beinhaltet die Arbeiten an dem online-basierten Ausbildungstool – der Wissenstest-APP und laufende Weiterbildungen für die Jugendbetreuer.

Als Beauftragter für die Feuerwehrjugend im Bezirk ist er als Leiter von Bezirks-Feuerwehrjugendlagern und bei der Mitgestaltung der Landesbewerbe hoch engagiert. Hervorzuheben sind auch die Länderübergreifende Kontaktpflege und der Austausch mit den Kreisjugendwarten der bayerischen Nachbarlandkreise.

Der Oö. Landes-Feuerwehrverband gratuliert ganz herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung.

Bürgermeister Robert Wimmer, Feuerwehrkommandant Christoph Gödl und Bezirksfeuerwehrkommandant Josef Kaiser schließen sich der Gratulation an und bedanken sich bei Erwin Dürnberger für die hervorragende, ehrenamtliche Arbeit.



Foto: Land Oö.

Goldenes Ehrenzeichen für den Oö. Landesdienst

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreichte am 3. November 2023 an Herrn Fachoberinspektor Helmut Pfaffinger aus St. Peter am Hart das Goldene Ehrenzeichen für den Oö. Landesdienst.

Herr Helmut Pfaffinger hat überdurchschnittliche Verdienste im Rahmen seiner jahrzehntelangen Verwendung bei der Bezirkshauptmannschaft Braunau erbracht und darüber hinaus hat er sich gesellschaftlich in verschiedenen Vereinen engagiert.

Bürgermeister Robert Wimmer gratuliert im Namen der Gemeinde St. Peter am Hart recht herzlich und wünscht Herrn Helmut Pfaffinger alles Gute und vor allem Gesundheit für seinen Ruhestand.



Foto: Land OÖ



Verleihung des Julius-Award an Firma Kienesberger

Wir sind glücklich, den Julius Award entgegenzunehmen!

Der Julius Award, eine Initiative des Wirtschaftsbundes Oberösterreich, zeichnet herausragende Qualitätsbetriebe in unserem Land aus. Diese Auszeichnung ist eine Hommage an Julius Raab, unseren Gründervater, der sich für traditionelle Werte, eine starke Wirtschaft und Wohlstand für alle eingesetzt hat.

Die Auszeichnung ist sowohl eine Wertschätzung gegenüber der Arbeit des gesamten Teams Kienesberger und eine Anerkennung unseres Engagements für die Nachhaltigkeit von Umwelt und Wirtschaft. Wir sind stolz darauf, Arbeitsplätze zu schaffen und unseren Beitrag zur Stärkung des Standorts Oberösterreich zu leisten.

Der Julius Award ist nicht nur eine Trophäe, sondern ein Symbol für unsere fortwährende Verpflichtung gegen-

über unseren Werten und unserem Land. Wir werden weiterhin unser Bestes geben, um die Zukunft gemeinsam positiv zu gestalten.

Sven Kienesberger



Foto: Wirtschaftsbund OÖ

Family & Friends bei Unterfurntner GmbH

Die Unterfurntner GmbH ist ein zuverlässiger Fachbetrieb für Metallarbeiten, insbesondere Metallbau, Maschinenbau und Fassadenbau. Das Unternehmen legt großen Wert auf genaue Planung und sorgfältige Umsetzung aller Arbeitsschritte. Die Beratung der Kunden hat dabei oberste Priorität und erfolgt in ausführlichen Erstgesprächen. Mit einem modernen Maschinenpark, hochwertigen Materialien und umfangreichem Know-how wird höchste Präzision bei der Umsetzung gewährleistet.

Am Freitag, den 13. Oktober 2023 hatten Besucher die Möglichkeit bei Betriebsführungen im Rahmen eines Tags der offenen Tür umfassenden Einblick in das Unternehmen zu erhalten. Danach konnten sie mit Getränken sowie verschiedenen Köstlichkeiten das spätsommerliche Wetter auf dem Betriebsgelände genießen.

Beim anschließenden Familienfest am Abend konnten die geladenen Gäste im Festzelt bei guter Musik von „Reini & Luky“ den Tag ausklingen lassen. Es wurden köstliche Speisen und Getränke serviert und somit für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Nach Auslosung der Gewinner eines Mitarbeitergewinnspiels hatte man die Gelegenheit, sich mit vielen interessanten Persönlichkeiten auszutauschen.

Auch für die kleinen Besucher wurde ein abwechslungs-

reiches Programm vorbereitet. So konnten sie mit Hüpfburg, verschiedenen Spielen und bester Betreuung einige lustige Stunden verbringen. Zudem hatten sie die Möglichkeit, das neue Maskottchen des Unternehmens kennenzulernen.

Die Unterfurntner GmbH bedankt sich herzlich bei Herrn Bürgermeister Robert Wimmer, Besuchern und Gästen sowie bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag etwas Besonderes wurde.

Weitere Informationen zum Unternehmen findet man auf www.underfurntner.at sowie auf Facebook, Instagram und LinkedIn.



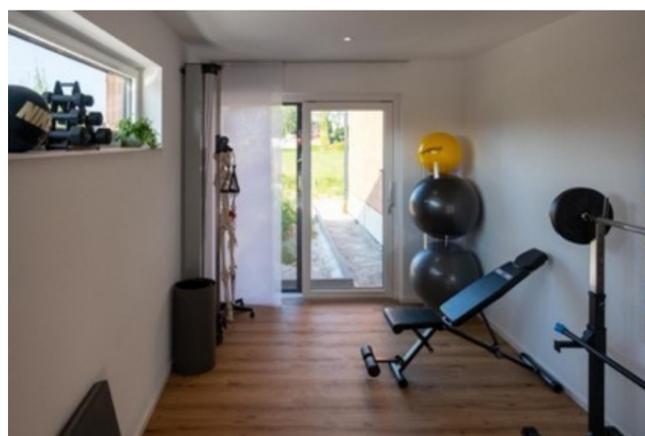
Foto: privat



„Physio am Hart“ öffnete seine Türen in St. Peter

Mit großer Freude wurde am 1.6.2023 die Eröffnung der neuen Physiotherapiepraxis "Physio am Hart" in St. Peter gefeiert.

Die Eröffnungsfeier lockte zahlreiche Gäste aus der Umgebung an. Bei einer Führung durch die neu eingerichtete Praxis erhielten die Besucher einen Einblick in die moderne Ausstattung und die breite Palette an Therapieoptionen, die angeboten werden.



In der Praxis wird das Motto „MOVE TO IMPROVE“ gelebt. Dieser Leitspruch spiegelt die Philosophie der Praxis wider, die darin besteht, dass die richtige Bewegung und die Wiederherstellung der körperlichen Funktionalität der Schlüssel zur Verbesserung der Lebensqualität sind. Ob Sie unter Schmerzen, Verletzungen oder langfristigen gesundheitlichen Herausforderungen leiden, das Team von „Physio am Hart“ steht bereit, Ihnen beim Erreichen Ihrer Gesundheitsziele zu helfen. Es werden maßgeschneiderte Therapiepläne angefertigt, um die Bedürfnisse und Ziele aller zu berücksichtigen.

Darüber hinaus bietet die Praxis auch Massageleistungen an, um Entspannung und Wohlbefinden zu fördern.

Neben Manuel Angermeier BSc., dem Inhaber der Praxis, ist auch noch Nico Tezzele BSc, als freiberuflicher Physiotherapeut in der Praxis tätig.

Beide Therapeuten haben Ihre Studien an der Fachhochschule Salzburg absolviert und sind bestrebt, das Beste für ihre Patient:innen zu erreichen.



Fotos: privat

Für weitere Informationen und Terminvereinbarungen können Sie "Physio am Hart" unter den Telefonnummern **0660/5644655** sowie **0660/6864766** oder per E-Mail an **m.angermeier@physioamhart.com** sowie **n.tezzele@physioamhart.com** kontaktieren. Oder besuchen Sie einfach die Website **www.physioamhart.com**

"Physio am Hart" ist bereit, Menschen auf ihrem Weg zu einem gesünderen und beweglicheren Leben zu begleiten und freut sich darauf, ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden zu fördern.





Information für Hundehalter:innen

In letzter Zeit hat es leider vermehrt Beschwerden gegeben, dass Hunderbesitzer:innen beim Gassi-Gehen die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner nicht in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern entsorgen. Wir ersuchen deshalb **alle** Hundehalter:innen den Hundekot unter dem Motto „Wir mögen Hunde, aber nicht deren Hinterlassenschaften“ wegzuräumen. Die dafür vorgesehenen Hundekotbeutel sind gratis am Gemeindeamt erhältlich.

Wir bedanken uns bei allen, die jetzt schon Ihre Pflichten als Hundebesitzer:innen ernst nehmen!



Online-Terminvereinbarung - Bezirkshauptmannschaft

Die Bezirkshauptmannschaft Braunau bietet ein breites Spektrum an Dienstleistungen, damit Sie ihren Behördengang so einfach und unbürokratisch wie möglich erledigen können. Von der Antragstellung bis zur Enderledigung und dem Zahlungsverkehr können viele Ihrer Anliegen sofort abgewickelt werden.

Um dabei längere Wartezeiten zu vermeiden, wird empfohlen, auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Braunau (www.bh-braunau.gv.at) die Online-Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen.

Sie haben unter dem Punkt „**Jetzt Termin vereinbaren!**“ die Auswahlmöglichkeit Informationen zu unterschiedlichen Themenbereichen zu bekommen. Dort fin-

den Sie z.B. auch die Online-Terminvereinbarung für die Bürgerservicestelle oder Migration.

Bei Buchung eines Termines erhalten Sie eine automatische Terminbestätigung.

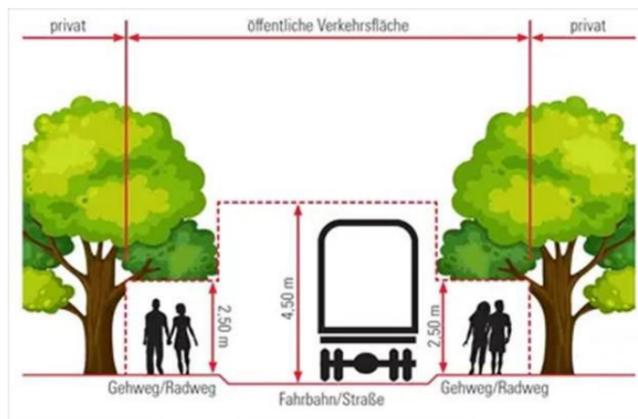
Unter dem Menüpunkt „Weiterführende Informationen – BH von A bis Z sowie Themen“ finden Sie die Aufgaben, Dienstleistungen und Informationen der Bezirkshauptmannschaft in alphabetischer Reihenfolge. Dadurch erfahren Sie rasch, welche Abteilung für welche Angelegenheit zuständig ist und können sich entweder Online oder auch telefonisch einen Termin vereinbaren.

Für den Bezirkshauptmann:
Mag. Thomas Gut



Bäume und Einfriedungen neben der Straße

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind so zurück zu schneiden, dass mindestens ein Lichtraumprofil von 4,50 m Höhe über der Fahrbahn bzw. 2,50 m über dem Gehsteig gegeben sind.

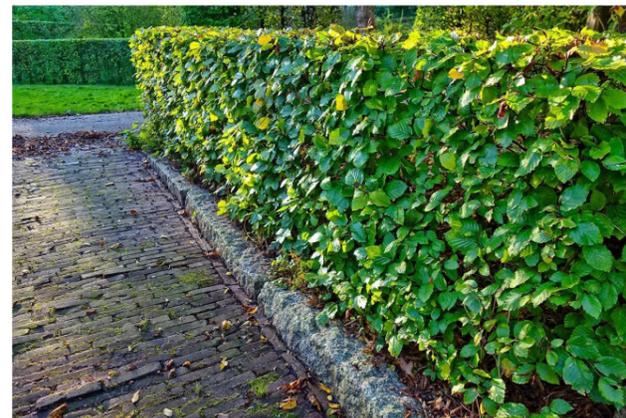


Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, und der dem Straßenverkehr dienenden Anlagen z.B. Beleuchtungsanlagen, auszuästen oder zu entfernen.



Was Sie also beachten sollten:

- ◆ Jegliches Grün oder Geäst, das auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragt, muss auf die Grundgrenze geschnitten werden.
- ◆ Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden.
- ◆ Überdies müssen Verkehrszeichen und die Straßenbeleuchtung freigehalten werden.
- ◆ Achten Sie gegebenenfalls bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.



Kranke und abgestorbene Bäume und Äste können eine Gefahr für die Straßenbenutzer darstellen. Grundeigentümer/Waldbesitzer werden dazu angehalten, Bäume und etwaigen anderen Bewuchs im Bereich von öffentlichen Straßen entsprechend zu pflegen und regelmäßige Sichtkontrollen durchzuführen.

Offensichtlich dürre und abgestorbene Bäume und Äste sind umgehend zu entfernen. Speziell nach Windstürmen, Schneedruck oder Eisregen sind Besichtigungen vom Eigentümer durchzuführen.

Hinweis: Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet die/der Liegenschaftseigentümer/in.



Der Kindergarten ist gewachsen...

Ein herausforderndes Jahr geht zu Ende!

Hinsichtlich der Neugründung unserer 4. Kindergartengruppe im September 2023 gab es viel zu tun. Nicht nur die räumliche Erweiterung unseres Kindergartens nahm viel Zeit und Energie in Anspruch, sondern auch die pädagogischen und personellen Umstrukturierungen. Umso mehr freut es uns – jetzt – nach drei Monaten Einarbeitungszeit zu sehen, wie wohl sich unsere neuen Kinder fühlen und wie herzlich sie von allen anderen empfangen wurden.



Mit Spannung erwarten wir nun eine schöne, gemeinsame Adventszeit in unserem Kindergarten und wünschen in diesem Sinne allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten und ein gutes, neues Jahr 2024!



Das Kindergartenteam



Fotos: Kindergarten, St. Peter



Martinsfest in der Krabbelstube



Die Krabbelstube begibt sich in gemütlicher Atmosphäre auf die Spuren von St. Martin. Die Laternen sind ein Symbol des Teilens von Licht und Wärme in der Dunkelheit.



Fotos: Krabbelstube, St. Peter



„Mehr Moor“ bietet Moorerlebnis pur

Die 4. Klasse unternahm eine spannende Exkursion zur Wanderausstellung "Mehr Moor" nach Braunau. Die Ausstellung zeigte den Kindern die Bedeutung von Mooren hinsichtlich ökologischer, klimatischer und globaler Aspekte. Moore sind eines der klimarelevantesten Ökosysteme der Erde. Als Kohlenstoff-Speicher und Wasserreservoir können intakte Moore einen wesentlichen Beitrag gegen die Klimaerwärmung und zur Klimawandelanpassung leisten.



Die Führung durch den mobilen Schauraum förderte nicht nur das Verständnis für die Umwelt, sondern bereitete auch richtig Freude.

Fazit: ein informatives Abenteuer, das die Schüler mit neuen Erkenntnissen und einem gestärkten Umweltbewusstsein bereicherte.



Fotos: Volksschule St. Peter





Technik am Zug

Am 3. Oktober machten sich die 3a- und die 3b-Klasse mit dem Zug auf den Weg nach Ried zum Projekt „Technik am Zug“. Allein die Anreise war für die Kinder schon ein Abenteuer, und der Vormittag wurde dann noch viel besser!

Mit dem Projekt „Technik am Zug“ bringen Schüler:innen der HTL Ried Kindern Technik und Naturwissenschaften näher und versuchen, sie dafür zu begeistern.

In einem zu einem Technik-Labor umgebauten ÖBB-Waggon konnten unsere Schüler:innen in die Welt des technischen und naturwissenschaftlichen Experimentierens eintauchen und waren (siehe Fotos) mit großer Begeisterung bei der Sache.

Vielleicht wurde auch bei so manchem Kind das Interesse an einem technischen Beruf geweckt...

Fotos und Text: Volksschule St. Peter





Windelgutschein: 1 Tonne Windelmüll sparen

Ein Baby verbraucht bis zum Trockenwerden durchschnittlich 6.000 Windeln. Das belastet die Umwelt und das Familienbudget. Die Umwelt Profis Braunau und der Verein WIWA unterstützen junge Eltern mit einem 122-Euro-Windelgutschein. Für saubere Popos und eine saubere Umwelt.

BEZIRK BRAUNAU. Jedes Wickelkind produziert etwa eine Tonne Windelmüll. Auf einer Deponie würden die Windeln 450 Jahre brauchen, um zu verrotten. Führt man die feuchten Windeln der thermischen Verwertung zu, entsteht wiederum CO₂.

40% weniger CO₂ dank Stoffwindeln

Die Lösung für dieses Müllproblem können Stoffwindeln sein. Sie werden nur einmal gekauft, lange genutzt und ersparen der jungen Familie langfristig hohe Kosten. Bei richtiger Handhabung kann so die CO₂-Emission bis zu 40% reduziert werden.

122 Euro für Starter-Set

Die Erstanschaffung eines Wickelsets ist kostenintensiv. Hier unterstützen die [Umwelt Profis Braunau](#) gemeinsam mit dem [Verein WIWA](#): mit einem 122 Euro Gutschein. Dies soll umweltbewussten Eltern den Einstieg erleichtern und die Entscheidung zu mehr Nachhaltigkeit ermöglichen. Der Gutschein kann bei allen [WIWA-Patern](#) eingelöst werden.

„Ich habe meine Kinder ebenfalls mit Stoffwindeln gewickelt und bin restlos überzeugt. Denn die Vorteile über-

wiegen einfach“, weiß Petra Wagner vom Bezirksabfallverband Braunau und zählt auf: „Durch Stoffwindeln lassen sich bis zu 1.000 Euro pro Kind einsparen und die Umwelt freut sich: Denn 1.000 Kilo Nassmüll fallen weg, was eine enorme CO₂-Ersparnis bedeutet. Mittlerweile sind die Stoffwindeln außerdem nicht nur schick, sondern auch pflegeleicht und einfach in der Handhabung. Bei guter Pflege können die Windeln auch an kleine Geschwister weitergegeben werden. Außerdem werden die Kleinkinder häufig schneller trocken.“ Aufgrund des Mehrwerts haben der Bezirksabfallverband Braunau und WIWA deshalb die Windel-Förderung auch nochmal erhöht – von bisher 62 Euro auf nunmehr 122 Euro.

Startkosten von 250 Euro

Ein Mehrwegwindelset, mit dem Mamas und Papas durchgängig wickeln können, kostet ab 250 Euro. Dank der Förderung von 122 Euro wird somit fast die Hälfte der Kosten übernommen. Wer bereits Stoffwindeln nutzt und „Nachschub“ braucht, erhält ab einem Einkaufswert von 125 Euro, eine Förderung von mindestens 50 Euro.

Die Gutscheine erhalten Eltern beim Amt ihrer Heimatgemeinde.

Müllvermeidung kann so einfach sein. Jede Wegwerfwindel, die eingespart wird, ist ein Gewinn für unsere Umwelt und unsere Zukunft.





Die VIA NOVA: „Pilgern statt Shoppen!“

Das Wort *Pilger*, veraltet auch *Pilgrim* („Fremdling“), stammt von lateinisch *peregrinus* (oder *peregrinari*, „in der Fremde sein“) ab (Quelle: Wikipedia). Der heutige Pilgerboom kann auf ein wachsendes Bedürfnis nach Entschleunigung, spiritueller Suche und einem Ausgleich zur modernen, oft hektischen Lebensweise zurückgeführt werden.

Die VIA NOVA, ein Weg durch idyllische Landschaften, Städte, Märkte und Dörfer und auch durch unsere **Gemeinde St. Peter am Hart**. Seit seiner Entstehung im Jahr 2005 erfreut er sich großer Beliebtheit und zieht immer mehr Pilgerwanderer an, die auf der Suche nach spiritueller Erfahrung, kulturellem Reichtum und persönlicher Einkehr sind. Der Weg verbindet Deutschland (Weltenburg/ Kelheim), Tschechien (Přibram) mit Österreich (St. Wolfgang) und wurde ursprünglich als Friedensweg gegründet. Mit der steigenden Sehnsucht nach Entschleunigung und Frieden findet die VIA NOVA gerade in der heutigen Zeit zunehmenden Anklang. Entlang des Weges erlebt man nicht nur eine einzigartige Reise abseits des hektischen Alltages, sondern auch eine Reise zu sich selbst.

Die VIA NOVA ist auch ein Gewinn für Gemeinden. Sie steigert die lokale Wirtschaft durch die Nachfrage nach Unterkünften und lokalen Produkten. Der kulturelle Aus-

tausch fördert gegenseitiges Verständnis und Toleranz. Gemeinsame Veranstaltungen stärken das Gemeinschaftsgefühl und die völkerverbindende Philosophie. Der Pilgerweg trägt zusätzlich zur Bewahrung des historischen Erbes bei, da Pilgerstätten und -wege aktiv gepflegt werden.

Bei der letzten VIA NOVA-Vorstandssitzung im November 2023 wurde Roland Stiegler einstimmig zur Unterstützung für Berta Altendorfer eingestellt. Er ist für die Koordination, Betreuung der Mitgliedsgemeinden, Pilgerwegbegleiter sowie Öffentlichkeitsarbeit mit Schwerpunkt Social Media verantwortlich. Er freut sich sehr, im Team unter Obmann Josef Guggenberger für eine aufstrebende Zukunft der VIA NOVA tätig sein zu dürfen.

Übrigens: Umfassende Infos gibts auf www.pilgerweg-vianova.eu. Dort können sie Ihre eigene Route oder Rundkurs planen, Unterkünfte finden oder Karten bzw. Pilgerpässe downloaden. Ab April 2024 startet der neue Lehrgang für Pilgerwegbegleiter, und zwar an 5 Wochenenden, 2 davon online. Eine motivierende Ausbildung mit interessanten Menschen und Impulsen: www.lvhs-niederalteich.de Aktuelles von der VIA NOVA auf **Facebook** und **Instagram**!



Fotos: VIA NOVA Pilgerweg



Entleerungstermine

Entleerung der Altpapiertonne 2024

Nachstehend teilen wir die **Termine** für die Entleerung der **Altpapiertonne** mit:

Dienstag, 02. Jänner
Dienstag, den 13. Februar
Dienstag, den 26. März
Dienstag, den 07. Mai
Dienstag, den 18. Juni
Dienstag, den 30. Juli
Dienstag, den 10. September
Dienstag, den 22. Oktober
Dienstag, den 03. Dezember

Die Altpapiertonnen müssen unbedingt am Vorabend zum Entleerungsplatz (am Straßenrand) gebracht werden, da mit der Entleerung bereits in den frühen Morgenstunden begonnen wird. Tonnen, die bei der Abholung im Garten versteckt stehen, können leider nicht entleert werden. Größere Mengen Papier und Karton können im Altstoffsammelzentrum Braunau entsorgt werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme!



Entleerung der Biotonne 2024

Nachstehend teilen wir die Termine für die Entleerung der Biotonne mit:

Montag, 08. Jänner
Montag, 04. März
Montag, 15. April
Montag, 13. Mai
Montag, 10. Juni
Montag, 08. Juli
Montag, 05. August
Montag, 02. September
Montag, 30. September
Montag, 11. November

Montag, 05. Februar
Dienstag, 02. April
Montag, 29. April
Montag, 27. Mai
Montag, 24. Juni
Montag 22. Juli
Montag, 19. August
Montag, 16. September
Montag, 14. Oktober
Montag, 09. Dezember



Bei den Biotonnen werden sehr oft Biosäcke verwendet, damit diese nach der Entleerung besser gesäubert werden können bzw. gar nicht erst verschmutzt werden. Diese Säcke haben verschiedene Beschaffenheiten - Papier oder Maisstärke. Die Mitarbeiter der Fa. Katzlberger stellen immer wieder fest, dass diese Säcke so stark über den Rand gezogen sind, dass es mit Schutzhandschuhen teilweise nicht möglich ist, diese Säcke zu lösen. Die Mitarbeiter müssten dazu jedesmal die Schutzhandschuhe ausziehen!

Wir ersuchen deshalb **alle Biotonnenbesitzer, dass bei der Bereitstellung der Biotonne diese Säcke vom Rand abgezogen und Richtung Tonnenmitte eingeklappert werden, damit ist eine restlose Entleerung der Biotonne gewährleistet.**

Wir bitten um Kenntnisnahme!



Abholtermine - Gelber Sack 2024

Donnerstag, 04. Jänner
 Donnerstag, den 01. Februar
 Donnerstag, den 29. Februar
 Donnerstag, den 28. März
 Donnerstag, den 25. April
 Donnerstag, den 23. Mai
 Donnerstag, den 20. Juni
 Donnerstag, den 18. Juli
Freitag, den 09. August
 Donnerstag, den 12. September
 Donnerstag, den 10. Oktober
 Donnerstag, den 07. November
 Donnerstag, den 05. Dezember



Gelbe Säcke kostenlos im ASZ holen: Die Umwelt Profis Braunau starteten bereits mit der Ausgabe der Jahreshaushaltsmenge 2024 an Gelben Säcken. Die Sackrollen mit je 13 Stück werden **ausschließlich im Altstoffsammelzentrum Braunau** verteilt und sind **ganzjährig kostenlos erhältlich**.



Entleerung der Restmülltonne 2024

14 tägige Abfuhr:

(jeweils am Donnerstag)

04. Jänner	18. Jänner
01. Februar	15. Februar
29. Februar	14. März
28. März	11. April
25. April	10. Mai (Freitag)
23. Mai	06. Juni
20. Juni	04. Juli
18. Juli	01. August
16. August (Freitag)	29. August
12. September	26. September
10. Oktober	24. Oktober
07. November	21. November
05. Dezember	19. Dezember

mtl. Abfuhr:

18. Jänner
 15. Februar
 14. März
 11. April
10. Mai (Freitag)
 06. Juni
 04. Juli
 01. August
 29. August
 26. September
 24. Oktober
 21. November
 19. Dezember

Bitte die Abfalltonnen rechtzeitig mit **dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr** bereitstellen! In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit) kann sich die Abfuhr verschieben – bitte Mülltonnen stehen lassen! Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen – Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen! Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen an Sträuchern und Bäumen freihalten! Dies betrifft die Breite als auch die Höhe (LKW-Höhe) der Straße!!



Interview mit Andrea Gurtner



Bürgermeister Robert Wimmer führte mit Andrea Gurtner ein Interview über ihren Vereinswechsel und ihre weiteren beruflichen Ziele:

Bgm. Robert Wimmer: Andrea, du bist ja kürzlich erst vom LASK zum OFI Crete auf die Insel gewechselt. Wie ist es zu diesem Wechsel nach Griechenland gekommen?

Andrea: Der Wechsel war dann schlussendlich wieder sehr kurzfristig, sowie das Fußballgeschäft wohl ist. In Kontakt war ich mit dem Verein schon länger, dass es dann aber doch so schnell gegangen ist, war auch für mich sehr überraschend.

Bgm. Robert Wimmer: Wie würdest du deine neuen Aufgaben in Kreta beschreiben?

Andrea: Zuallererst versuche ich natürlich der Mannschaft und dem Verein bestmöglich zu helfen. Ich möchte mich selbst auch fußballerisch, athletisch und nicht zu vergessen auch persönlich weiterentwickeln und neue Erfahrungen sammeln.

Bgm. Robert Wimmer: Du spielst mit deinem neuen Verein OFI Crete in der ersten griechischen Liga. Kannst du uns einige Informationen rund um die Liga sowie über deinen Verein geben?

Andrea: Wir sind insgesamt 14 Mannschaften in der Liga und natürlich gibt es auch, wie in jeder Liga, stärkere und schwächere Gegner. Trotzdem muss man bei jedem Spiel hellwach sein und 100% abrufen, aber im Großen und Ganzen ist es eine sehr ausgeglichene und spannende Liga. OFI Crete ist einer der größten Vereine in Griechenland und wir als Frauenteam dürfen auch die Fußballplätze der Männer-Profis nutzen, somit haben wir

sehr gute Gegebenheiten. Die wichtigen Spiele in der Liga dürfen wir sogar im Stadion bestreiten.

Bgm. Robert Wimmer: Wie steht die Chance auf den Meistertitel mit deinem neuen Verein?

Andrea: Bis jetzt haben wir alle Spiele gewonnen und noch kein Tor bekommen, aber es warten auch noch ein paar starke Gegner auf uns. Wir haben ein sehr gutes und ambitioniertes Team und haben auf jeden Fall auch das Zeug zum Meister, wie es dann am Ende der Saison aussieht wird sich zeigen.

Bgm. Robert Wimmer: Wie ist allgemein das Leben auf Kreta?

Andrea: Ich bin sehr positiv überrascht, bis jetzt gefällt es mir richtig gut. Ich habe eine Wohnung und ein Auto vom Verein zur Verfügung gestellt bekommen und mit einer Wohnung direkt am Meer in der Urlaubsortschaft Amoudara kann man sich nur schwer beschweren. ;)

Meine Mitspielerinnen und Trainer haben mich sehr gut aufgenommen und ich fühlte mich von der ersten Minute an sehr willkommen.

Bgm. Robert Wimmer: Zu guter Letzt, was sind deine nächsten sportlichen Ziele?

Andrea: Da ich kürzlich erst beim Nationalteam gegen Portugal dabei war, zählt das Nationalteam natürlich zu einen meiner Ziele. Doch eines der wichtigsten Ziele in meinen Leben ist es, glücklich zu sein mit dem, was ich tue. Ich werde weiter sehr hart in allen Bereichen an mir arbeiten, um meine bestmögliche Leistung am Platz abzurufen und so komme ich meinen Zielen immer mit kleinen Schritten näher.

Bgm. Robert Wimmer: Danke Andrea, dass du dir die Zeit genommen hast. Ich wünsche Dir alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



Fotos: privat



Neujahrblasen des Musikvereines

Und wieder ist es soweit! Am **26., 27.- und 28. Dezember** drehen wir unsere Runden durch die Gemeinde, um allen Gemeindegänger:innen musikalische Neujahrgrüße zu überbringen:

26. Dezember 2023:

1. Gruppe: Start 08:30 Uhr: Bogenhofen, Haidfeld; ca. 13:00 Uhr: Hundslau, Schickenedt, Aham
2. Gruppe: Start 08:30 Uhr: Heitzenberg, Guggenberg, Neubergham, Bergham;
ca. 13:00 Uhr: Hart, Wimm, Spraid, Ofen, An der Mattig
3. Gruppe: Start 08:30 Uhr: Peterfeld, St. Peter; ca. 14:00 Uhr: Mesnerweg

27. Dezember 2023:

1. Gruppe: Start 08:30 Uhr: Hagenau, Handelstraße; ca. 13:00 Uhr: Nöfing, Reikersdorf
2. Gruppe: Start 08:30 Uhr: Meinharting, Aching; ca. 12:00 Uhr: Aselkam, Am Mühlberg
3. Gruppe: Start 08:30 Uhr: Moos, Mooswiesen ca. 12:00 Uhr: Jahrsdorf, Luisenhöhe, Wührerstraße ,

28. Dezember 2023:

Start 08:30 Uhr: Dietfurt, Oberreikersdorf, Burgstall
(Zeitangaben sind lediglich Richtwerte)

Wir freuen uns auf Euch und wünschen eine besinnliche Adventszeit!



Oper, Film & Musical

Am 26. November 2023 fand in der Pfarrkirche St. Peter unser Kirchenkonzert statt. Es war ein sehr gelungener Konzertabend mit bekannten Melodien aus Oper, Film & Musical. Schön, dass so viele Menschen unserer Einladung gefolgt sind.

Danke für den Applaus und für die vielen freiwilligen Spenden.



Text und Fotos: Musikverein St. Peter



Der neue ORF-Beitrag: Was ist zu tun?

Für alle Haushalte, die bisher schon GIS gezahlt haben, wird es ab 1.1. günstiger

Wien – Die Umstellung von den bisherigen Rundfunkgebühren auf den günstigeren ORF-Beitrag, der ab 1. Jänner 2024 für alle Hauptwohnsitz-Adressen zu zahlen ist, ist im vollen Gange. Die GIS informiert umfassend über die entsprechenden Änderungen: Für alle, die bereits bei der GIS eine Teilnehmernummer haben, besteht dabei kein Handlungsbedarf. Ihre Daten inkl. Zahlungsvereinbarung werden automatisch in das neue System übernommen. Auch bestehende Befreiungen bleiben aufrecht. Wer jedoch bislang keine Rundfunkgebühr bezahlt hat, muss sich aktiv mit seiner Hauptwohnsitz-Adresse am einfachsten unter orf.beitrag.at registrieren. Dabei ist pro Hauptwohnsitz eine volljährige Person zu melden. Geschieht dies nicht, so wird einer Person an dieser Adresse eine Vorschreibung über die Jahresgebühr geschickt. Anschließend besteht noch die Möglichkeit auf SEPA-Lastschrift (Einzugsauftrag) und auch auf Teilzahlung umzusteigen. Bis Ende des Jahres erhalten Kund:innen noch Schreiben von der GIS, ab Jänner 2024 von der OBS (ORF-Beitrags Service GmbH).

Mit dem ORF-Gesetz beteiligt sich jede Hauptwohnsitz-Adresse ab 1. Jänner 2024 solidarisch an der Finanzierung des ORF, unabhängig davon, wie viele und welche Geräte betrieben werden und wie viele Personen dort leben. Nach dem Grundgedanken „Der ORF gehört allen“ zahlt je eine volljährige Person pro Hauptwohnsitz-Adresse einen fixen ORF-Beitrag, der 15,30 Euro pro Monat entspricht, plus etwaige Landesabgabe. Das ist somit günstiger, als jener Betrag, den Teilnehmer:innen mit Fernseher inklusive Radio bisher bezahlt haben. Ab Jänner 2024 neu: Für Nebenwohnsitze ist kein ORF-Beitrag zu entrichten.

Handlungsbedarf für noch nicht angemeldete Bürger:innen an einem Hauptwohnsitz

War die Rundfunkgebühr bisher an den Besitz eines Empfangsgerätes gebunden, so ist für den ORF-Beitrag nun der Hauptwohnsitz ausschlaggebend. Somit gibt es Menschen, die ab 1. Jänner 2024 zahlungspflichtig sind, jedoch noch keine Teilnehmernummer bei der GIS haben. Diese Bürger:innen müssen für ihren Hauptwohnsitz eine Person registrieren. Das geht direkt auf orf.beitrag.at. „Im Zuge der Registrierung kann man

auch auf eine bequeme Zahlung mit SEPA-Lastschrift umsteigen, wie es der Großteil unserer Kund:innen macht. Das ermöglicht, den Gesamt-Beitrag auf das ganze Jahr aufzuteilen; entweder zweimal im Jahr für jeweils sechs Monate oder sechsmal im Jahr für jeweils zwei Monate. Außerdem kann man, sobald man registriert ist, eine Befreiung beantragen, wenn man die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt“, sagt Alexander Hirschbeck, Geschäftsführer der GIS.

Wenn sich an einer Hauptwohnsitz-Adresse niemand aktiv meldet, so wird ein Zahlschein über die Jahresgebühr 2024 zugeschickt. Auch nach Erhalt des Zahlscheins kann man noch auf SEPA-Lastschrift (mit der Option auf Teilzahlung) umsteigen oder eine Befreiung beantragen.

Personen, die bereits ein Beitragskonto bei der GIS haben, werden automatisch als beitragszahlende Person mitsamt ihrer bisherigen Zahlungsart in die OBS übernommen. Für sie besteht daher kein Handlungsbedarf.

Befreiungen sind weiterhin möglich – bestehende Befreiungen bleiben aufrecht

Wie schon bisher, so können auch weiterhin bestimmte Personen einen Antrag stellen, damit sie vom ORF-Beitrag sowie der Landesabgabe befreit werden. Einen Überblick, ob die Voraussetzungen für eine Befreiung oder Zuschussleistung erfüllt sind, gibt der Online-Befreiungsrechner, erreichbar unter orf.beitrag.at

„Wer bereits jetzt von den Rundfunkgebühren befreit ist, muss nicht aktiv werden. Die Befreiung wird automatisch übernommen“, betont Hirschbeck.

Aus GIS wird OBS

Die GIS Gebühren Info Service GmbH wird als Folge des ORF-Gesetzes in die ORF-Beitrags Service GmbH (kurz: OBS – ORF Beitrags Service) überführt. „Somit wird auch das gut eingeführte gelbe GIS-Logo verschwinden und durch das neue rot-weiß-rote OBS-Logo ersetzt. Diese Transformation stellen wir jetzt schon insofern dar, als dass wir das GIS-Logo in Grautönen neben dem OBS-Logo auf diversen Kanälen abbilden und so einen langsamen Übergang gestalten“, sagt Hirschbeck.

Rückfragehinweis:

presse@gis.at



ORF BEITRAGS SERVICE



Warum feiern wir Weihnachten?

Es gibt mehrere Gründe, warum wir Weihnachten feiern:

1. Weihnachten, das Fest unseres Glaubens:

Das Weihnachtsfest hat seinen Ursprung im christlichen Glauben und wird traditionell zur Feier der Geburt Jesu Christi gefeiert. Es ist eine Zeit, um der Geburt Jesu zu gedenken und seine Botschaft von Liebe, Frieden und Hoffnung zu reflektieren. Zu Weihnachten gehört auch der Brauch der Christmette, also der Besuch der feierlichen Messe an Heiligabend, dieser Brauch existiert seit dem frühen Mittelalter. Die genaue Entstehungszeit ist jedoch nicht eindeutig festgelegt. Es wird vermutet, dass die Tradition im 4. oder 5. Jahrhundert aufgekommen ist. In dieser Zeit begann man, in der Nacht vor Weihnachten eine Messe zu feiern, um der Geburt Christi zu gedenken.

2. Weihnachten als Familien- und Gemeinschaftsfeier:

Weihnachten ist eine Zeit des Zusammenkommens und der Feier mit Familie und Freunden. Es ist eine Gelegenheit, Zeit mit geliebten Menschen zu verbringen, sich gegenseitig zu beschenken und gemeinsam traditionelle Rituale, wie das Schmücken eines Weihnachtsbaumes oder das Singen von Weihnachtsliedern, durchzuführen.

3. Symbolische Bedeutung:

Das Weihnachtsfest symbolisiert die Wiederkehr des Lichts und den Beginn eines neuen Jahres. Es ist eine Zeit der Hoffnung und des Neuanfangs.

Insgesamt ist Weihnachten eine Zeit des Feierns, der Freude, der Zusammenkunft und der Besinnung auf wichtige Aspekte des Lebens wie Liebe, Frieden und Hoffnung. Es ist eine Zeit, in der wir uns auf das Wesentliche im Leben besinnen sollten und unsere Verbundenheit mit unseren Mitmenschen stärken können. Diese Traditionen bringen Freude und Gemeinschaftsgeist und werden von Generation zu Generation weitergegeben. Es ist nur schade, dass Weihnachten in der heuti-

gen Zeit immer mehr zur kommerziellen Sache verkommt und das ursprüngliche Weihnachten mit den Bräuchen wie dem Besuch der Christmette, dem Gedenken an die Botschaft Jesu Christi, der so dringenden Botschaft von Liebe, Hoffnung und vor allem Frieden immer mehr zur Nebensache wird.

Die Heiligen Drei Könige sind wieder unterwegs:

Am Donnerstag, 4. Jänner 2024, ab 9.00 Uhr ziehen die Sternsinger in St. Peter von Haus zu Haus und bitten um ihre Spenden. Sternsingen ist ein lebendiges Brauchtum der Katholischen Jungschar Österreichs, bei dem seit über 50 Jahren eine Friedensbotschaft verkündet wird. Um wohlwollende Aufnahme unserer Sternsingergruppen wird ersucht.

Die Seelsorgerin Frau Mag. Christine Rosska, das Seelsorgeteam und der Pfarrgemeinderat der Pfarrgemeinde wünschen allen Einwohner:innen von St. Peter ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches Neues Jahr 2024.

Anton Zeilberger
(PGR.Obmann)



Foto: Pfarre St. Peter

Wichtige Termine zu Weihnachten in St. Peter:

- Samstag, 23. Dezember, 19:00 Uhr, Pfarrgottesdienst (Kaplan Faschinger)
- Sonntag, 24. Dezember, 16:00 Uhr, Kinder-Krippenandacht
- Sonntag, 24. Dezember, 21:30 Uhr, feierliche Christmette mit musikal. Gestaltung
- Montag, 25. Dezember, 8:30 Uhr, Pfarrgottesdienst (Pfarrer Gert Smetanig)
- Dienstag, 26. Dezember, 10:00 Uhr, **gemeinsamer Gottesdienst in Mining**
- Sonntag, 31. Dezember, 8:30 Uhr, sonntäglicher Wortgottesdienst mit Jahresschlussandacht

Alle Termine finden Sie im Schaukasten beim Friedhofseingang, als Infoblatt beim Kircheneingang, im Pfarrblatt „Miteinander“ und auf der Homepage www.dioezese-linz.at/stpeter-hart.



Sport

KIDS WING TSUN - Selbstverteidigungskurs

Im Jänner veranstalten wir einen Selbstverteidigungskurs für Jugendliche im Alter von 11 bis 15 Jahren. Als Trainer konnten wir Herrn **Christoph Neufeld** gewinnen.

Der Schutz der eigenen Unversehrtheit ist oberstes Ziel, lässt sich ein Gegner nicht davon abbringen uns tätlich anzugreifen, werden wir uns mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln wehren.

Es ist wichtig, bei einem Selbstverteidigungstraining in die Bereiche „**Gewaltprävention**“ und „**Selbstbehauptung**“ einzutauchen, um gewalttätige Übergriffe nach Möglichkeit im Vorfeld schon verhindern zu können.

Der Kurs findet an zwei Abenden statt:

Freitag, 12. Jänner 2024 18:00 – 20:00 Uhr und

Freitag, 19. Jänner 2024 18:00 – 20:00 Uhr

Anmeldung und Informationen:

Vbgmin. Regina Bernroither Tel. 0699/11100539

Kosten: pro Einheit Euro 7,-- (vor Ort zu bezahlen)
(die restlichen Kosten werden von der Gemeinde übernommen)

Veranstaltungsort: Turnsaal der Volksschule St. Peter

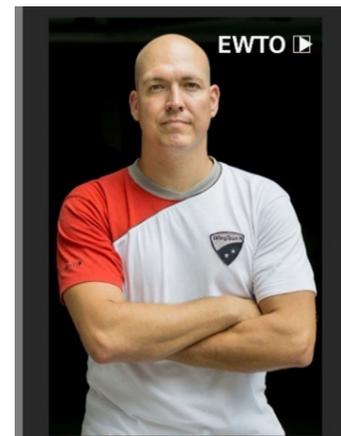


Foto: Christoph Neufeld

Seniorenturnen für Anfänger

Ab 11. Jänner 2024 findet jeden Donnerstag ab 15:00 Uhr

in der Volksschule St. Peter ein Seniorenturnen für Anfänger statt.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Nähere Information erhalten Sie bei Trainerin Marianne Hatheier unter Tel.Nr. 07722 84196, sie freut sich auf zahlreiche Teilnahme!



Aus Liebe zum Menschen.

Wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen in der Theorie!

Wie verwendet man den Defibrillator richtig?

Wenn ein Mensch keine Reaktion und keine normale Atmung hat, liegt ein Herzstillstand vor. Oberösterreichweit werden 2.200 Defibrillatoren vom Roten Kreuz betreut. Schnelles Handeln kann dann Leben retten. 80x pro Jahr kommen diese Laien-Defis zum Einsatz. In unserer Informationsveranstaltung erklären wir die Handhabung und informieren über die einfache Vorgehensweise mit der Formel: RUFEN – DRÜCKEN – SCHOCKEN.

Wann: Donnerstag, 18. Jänner 2024, 19:00 Uhr

Wo: Gemeindeamt St. Peter am Hart,
Sitzungssaal

Vortragender: DAVID Christian, Rotes Kreuz Braunau

*Zu diesem kostenlosen Vortrag ist
keine Anmeldung erforderlich!*



LEICHTSTOFF TRENNEN



JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



▶ **Plastikflaschen**
PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.
WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!



▶ **Getränkkartons**
z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen
WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!



▶ **Joghurt- und andere Becher**
▶ **Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.**



▶ **Folien**
▶ **Chipsackerl oder -dosen**
▶ **Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben**
▶ **Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen**



UND ALLE METALLVERPACKUNGEN



▶ **Verpackungen aus Metall und Aluminium wie**
Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfuttermitteldosen



Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammlungszentrum bringen. Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.



TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.

NEIN, DANKE:

▶ **Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie**
Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmflügel, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc.

▶ **Andere Abfälle wie**
Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Leckdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich. Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.



VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ DER WIRKT!



FAN

FEUERWEHR
ACHING
NACHRICHTEN



@Gerne bringen wir auch heuer wieder das Friedenslicht in die Häuser unseres Löschbereiches

**Frohe Weihnachten
und ein gutes,
neues Jahr
wünscht die FF Aching!**



Termine

(Vor-) 8. Silvesterlauf

in Sankt Peter am Hart



30.12.2023 – 10 Uhr

Start = Raiffeisenbank St. Peter am Hart

5 km – 6,5 km – 8,5 km

Spaß an der Bewegung ohne Zeitmessung

Nach dem Walken bzw. Laufen laden wir zum gemütlichen Ausklang im Pfarrzentrum ein.

Informationen unter stpeterbewegt.jimdofree.com



Freiwillige Spende statt Startgebühr

[St. Peter bewegt.jimdofree.com](http://St.Peterbewegt.jimdofree.com)

50 JAHRE

15./16. JUNI 2024



- 50 Zeltfest
- 50 Live-Musik
- 50 Gaudi-Olympiade
- 50 Radwandertag
- 50 Festakt
- 50 Meister-Spiel

SPORTANLAGE HART



Pfarrtermine 2024

Jänner:

Do. 04.01.	ab 9:00 h	Sternsinger sind unterwegs, St.Peter
So. 14.01.	ab 11:00 h	Pfarrcafe durch Fachteam Caritas, Pfarrzentrum
Mi. 31.01.	18:30 h	Lichterprozession zu Lichtmess, Gottesdienst mit Blasiussegen, Pfarrkirche u. anschließend gemütliches Beisammensein, Pfarrzentrum

Februar:

So. 04.02.	ab 11:00 h	Pfarrcafe durch Eltern d. Erstkommunionkinder, Pfarrzentrum
Mi. 14.02.	18:30 h	Aschermittwoch; Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung, Pfarrkirche
So. 25.02.	09:30 h	Familienfasttag der KFB; Gottesdienst, Pfarrkirche und anssl. Suppenessen, Pfarrzentrum

März:

So. 03.03.	10:00 h	Gottesdienst Vorstellung der Erstkommunionkinder, Pfarrkirche
Mi. 06.03.	18:30 h	Kreuzweg, Pfarrkirche
So. 24.03.	08:30 h	Palmsonntag; Gottesdienst mit Palmbuschenweihe, Pfarrkirche anschließend Naschmarkt, Pfarrzentrum
Do. 28.03.	18:30 h	Gründonnerstag; Gottesdienst, Pfarrkirche
Sa. 30.03.	20:00 h	Osternachfeier; Gottesdienst mit Speisenweihe, Pfarrkirche
So. 31.03.	08:30 h	Ostersonntag; Gottesdienst mit Speisenweihe, Pfarrkirche

April:

Sa. 06.04.	10:00 h	Erstkommunion, Pfarrkirche
------------	---------	----------------------------

Mai:

Do. 09.05.	10:00 h	Christi Himmelfahrt; Gottesdienst, Pfarrkirche
So. 12.05.	19:00 h	Muttertagsmaiandacht der KFB, Pfarrkirche
So. 19.05.	08:30 h	Pfingstsonntag; Gottesdienst, Pfarrkirche
Mo. 20.05.	10:00 h	Pfingstmontag; Gottesdienst mit den Ehejubilaren, Pfarrkirche
Do. 30.05.	10:00 h	Fronleichnamfest in St. Peter (Ort wird noch bekanntgegeben)

Juni:

Sa. 29.06.	19:00 h	Patrozinium Petrus und Paulus, Pfarrkirche
------------	---------	--

August:

Do. 15.08.	10:00 h	Maria Himmelfahrt; Gottesdienst mit Kräuterweihe, Pfarrkirche anschließend Weißwurstfrühschoppen, Pfarrzentrum
------------	---------	--

September:

So. 08.09.	10:00 h	Erntedank; Gottesdienst, Pfarrkirche oder vor der Schule
------------	---------	--

**Die Terminangaben erfolgen ohne Gewähr.
Sollten sich im Laufe des Jahres Änderungen ergeben,
bitten wir um zeitgerechte Bekanntgabe beim Gemeindeamt St. Peter.**



VERANSTALTUNGEN 2024

Jänner:

Sa. 27.01. 19:00 h St. Peterer Dorfball d. Veranstaltungswerkstatt, GH Berger, St. Peter

März:

So. 17.03. 15:30 h Fußball-Meisterschaftsauftakt St. Peter - Munderfing im Sportzentrum „Hart“
Sa. 23.03. 09.30 h Palmbuschenbinden d. Jungschar, Pfarrheim

Mai:

Sa. 25.05. Einweihungsfeier Musikheim u. Feuerwehr, St. Peter
So. 26.05. Frühschoppen, Einweihungsfeier Musikheim u. Feuerwehr
Do. 30.05. Frühschoppen d. Musikvereines, Gasthof Berger, St. Peter

Juni:

Sa. 15.06. 6. St. Peterer Gaudi-Olympiade anlässl. „50 Jahre Sportunion St. Peter“
So. 16.06. ab 10:00 h Jubiläum „50 Jahre Sportunion Raiba St. Peter“, Sportzentrum „Hart“
- Radwandertag mit Frühschoppen + Tombola (ab 10:00 h)
- Festakt „50 Jahre Union“ (ab 13:00 h)
- „Meister-Spiel“ Meister 2011 gegen Meister 2014 (ab 16:00 h)
Fr. 21.06. ab 19:00 h Sonnwendfeuer d. Goldhaubengruppe, Pfarrheim St. Peter

August:

Do. 15.08. Kräuter- u. Trachtentag, Pfarrkirche St. Peter anschl.
Weißwurstfrühschoppen im Pfarrheim
Sa. 17.08. Franz-Wagner-Gedenkbewerb, FF St. Peter

September:

Sa. 21.09. 19:00 h Konzert im Hof beim Wirt z'Aching (Veranstaltungswerkstatt)

Oktober:

Sa. 19.10. 14:00 h Seniorennachmittag, Gasthof Berger, St. Peter
Sa. 26.10. Gemeindegewandertag

November:

Sa. 09.11. Konzert d. Musikvereines, Gasthof Berger, St. Peter

Dezember:

Sa. 08.12. 14:00 h Advent im Hof beim Mostbauer, Aham (Veranstaltungswerkstatt)
Do. 26.12. Neujahrblasen d. Musikvereines, Gemeindegebiet St. Peter
Fr. 27.12. Neujahrblasen d. Musikvereines, Gemeindegebiet St. Peter

**Die Terminangaben erfolgen ohne Gewähr.
Sollten sich im Laufe des Jahres Änderungen ergeben,
bitten wir um zeitgerechte Bekanntgabe beim Gemeindeamt St. Peter.**